

Nähere Informationen aus zwei vorliegenden Angeboten:

2 Skulpturen, Material Eichenholz/ Nadelholz, Kirche Wiendorf eventuell handelt es sich um Paulus und Johannes

Es handelt sich vermutlich bei den beiden Skulpturen um ein Komposit aus unterschiedlichen Skulpturen die überarbeitet, ergänzt und zusammengeführt wurden. Eine genaue Aussage und Einordnung ist schwer zu treffen. Hierfür müssen intensive labortechnische Untersuchungen und ein genaues Studium der Kirchenunterlagen durchgeführt werden.

Die beiden Skulpturen sind als Komposit auf jeden Fall erhaltenswert.

Das Zusammenfügen unterschiedlicher Skulpturen zeigt die Wertigkeit, die den Skulpturen oder den Köpfen entgegengebracht wurde. Diesem sollten wir heute auch Rechnung tragen.

Erwähnungen der Figuren in der Literatur:

- Dehio, 1968: Wiendorf „...derbe spätgotische Schnitzfiguren, 2 Heilige und eine Anna Selbdritt.“ Dehio, Die Bezirke Neubrandenburg, Rostock, Schwerin
- Dehio 1906 erwähnt die Skulpturen nicht.
- Schlie, 1901 Bd. 4, S. 16, „... ein Paulus ohne Kopf, ein Johanneskopf und eine Figur ohne Kopf...“, die spätgotischen Figuren von dreiviertel Lebensgröße.

Zustand der beiden Skulpturen

Die Skulpturen sind aus einzelnen unterschiedlich großen Brettern und Kanthölzern zusammengefügt. Diese zeigen Risse und die Leimverbindungen haben sich gelöst. Teile sind abgebrochen und verloren gegangen.

Unter der steingrauen Fassung der Figur des Johannes ist eine rote Fassung des Gewandes erkennbar, auch das Gesicht trägt partiell eine Übermalung.

Die Köpfe, eine hochwertige Arbeit und die etwas derb wirkenden Körper sind aus Eichenholz. Die Füße und das innere der Körper sind eine spätere Ergänzung. Sie werden durch Eisennägel oder Holznägel zusammengehalten.

Die Farbfassung ist in vielen Bereichen lose und es gibt viele Fehlstellen.

Die gesamte Oberfläche der Skulpturen ist stark verschmutzt.

